

Dorf voller Narren

München Metende

Pleaninga Theaterbagsch feiert umjubelte Premiere mit der Komödie „Der Zeitscheißer“

Pliening – Die Theorie ist phänomenal, die Praxis kaum nachzuvollziehen. Trotzdem hat der feine Herr Karl-Gustav Zeithack (Manfred Kollmannsberger) mit seinem besonderen Geschäftsmodell in der idyllischen Gemeinde Urstädt unglaublich viel Erfolg. Denn er verkauft genau das, was den meisten Menschen fehlt: Zeit in allen Variationen. Freizeit, Urlaubszeit, Arbeitszeit, Ruhezeit, ja sogar eine Hochzeit ist dabei.

Es herrscht zu Beginn der Geschichte unglaubliche Geschäftigkeit rund um den Dorfplatz. Ob die Kramerin (Katharina Wachinger), die Blumen Liesl (Gaby Schlutow), der stets überaus anmutig auftretende Friseur Schei-

tel (Andreas Wachinger) sowie das Wirts- und Metzgerhepaar Poschenrieder (Iris Haun und Thomas Frank): Alle haben es eilig, keiner hat für andere Zeit. Und zwischendrin die stets schimpfende und keifende Köchin des herrschaftlichen Barons, Kreszenz (Barbara Betz). Lediglich der Postbeamte Bleschl (Franz Wutz) hat keine Eile, als Beamter muss es auch nicht so pressieren, meint er. Dann gibt es noch den Herrn Pfarrer Unruh (Schorsch Eberhart), der offenbar verzweifelt und erfolglos Spenden für eine neue Kirchenglocke sammelt.

Schnell merken die Theaterbesucher von „Da Zeitscheißer“, dass der Geistli-

che ganz bewusst Unfrieden stiftet, Preise auf der Speisekarte manipuliert und un bemerkt die Leute gegeneinander aufhetzt. Offenbar hat auch er dafür gesorgt, dass eines Tages jener feine Herr im Ort auftaucht, der als Karl-Gustav Zeithack alle Arten von Zeit verkauft, die am Ende offenbar alle Leute glücklich zu machen scheint.

„Da Zeitscheißer“ ist eine überaus lustige Komödie in vier Akten, wobei in der Einstudierung der „Pleaninga Theaterbagsch“ die beiden letzten zusammengefasst wurden. Barbara Betz und Schorsch Eberhart, die beide aktiv mitspielen, ist bereits bei der Besetzung der Rollen ein Glücksgriff gelungen. Je-

der Darsteller scheint für seine Rolle wie geschaffen. Mit viel Liebe zum Detail wurde auch die Bühne vorbereitet, hier wurde tatsächlich an alles gedacht. Wer gerne lacht und den Inhalt ländlicher Theateraufführungen nicht allzu bierernst nimmt, der sollte sich den „Zeitscheißer“ im Saal vom Bürgerhaus Pliening unbedingt ansehen.

Wie der Vorsitzende Markus Burgmair betonte, gibt es für alle Vorstellungen an der Abendkasse und im Vorverkauf Eintrittskarten für 9 Euro. Gespielt wird morgen und übermorgen (Freitag, 8., und Samstag, 9. Januar) sowie am Freitag, 15. Januar, und Samstag, 16. Januar, jeweils ab 19.30 Uhr.

djl



Die Schulkameraden (v. l.) Karl-Gustav Zeithack (Manfred Kollmannsberger) und Pfarrer Unruh (Schorsch Eberhart) haben das ganze Dorf ausgetrickst.